



Der 1. Vorsitzende Niklas Kröger und die Geehrten des TSV Gielde Fotos: Hohaus

TSV Gielde 07 traf sich zur Generalversammlung mit Ehrungen und Wahlen:

## Niklas Kröger bleibt 1. Vorsitzender

**Gielde.** Vorstandswahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TSV Gielde. 1. Vorsitzender Niklas Kröger konnte dazu 73 Vereinsmitglieder und Gäste im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen. Für insgesamt 455 Jahre Vereinstreue zeichnete Niklas Kröger zehn Mitglieder aus: Hermann-Ulfrid Bothe (25 Jahre Vereinszugehörigkeit), Karin Zalesinski, Hans-Jürgen Sticlun, Lars Haverlah und Bernward Rakete (alle 40 Jahre), Kerstin Alpert, Rolf Keune und Hermann Ludewig (alle 50 Jahre) sowie Christina Haase und Wilhelm Liekefert (beide 60). Darüber hinaus wurden Brigitte Tomala, Brigitte Vorlop, Karlheinz Keneder und Georg Thiele zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Alle vier Mitglieder kommen auf zusammen 160 Jahre Vereinstreue. Die Mitgliederzahlen, so Niklas Kröger, haben sich auch im Jahr 2019 wieder positiv entwickelt. Der Verein zählt aktuell 410 Mitglieder und damit 5% mehr als im Vorjahr. Die 2019 veranstalteten Feiern und Aktivitäten verliefen erfolgreich und mit positiver Resonanz. Weniger erfreulich waren jedoch, so der 1. Vorsitzende, die beiden Einbrüche in das Funktionsgebäude des Sportvereins, bei denen unter anderem eine Musikanlage entwendet wurde

und auch Schaden am Gebäude entstand. In Vertretung des Abteilungsleiters Herrenfußball, Heiko Zalesinski, berichtete Fabio Keyser vom aktuellen 5. Platz der 1. Herrenmannschaft und der Hoffnung auf Platz 4, damit die Qualifikation zur 1. Kreisklasse 20/21 gelingt. Die Ü32 besteht weiterhin als SG Achim/Börßum/Hornburg/Gielde. Die Ü40 umkämpft das runde Leder weiterhin in der Nordharzliga. Die beiden Schiedsrichter pfeifen Herren-Oberliga und Jugend-Bundesliga. Die beiden E-Jugend- sowie die F-Jugendmannschaften spielen weiterhin als Jugendspielgemeinschaften mit dem SV Schladen zusammen, so Frank Rollwage, Abteilungsleiter Jugendfußball. In allen anderen Altersklassen spielen die Gielder Jugendlichen mit dem FC Othfresen und dem FSV Fuhsetal als Gastspieler. Die Gymnastikabteilung des TSV, so Abteilungsleiterin Andrea Tomala, besteht derzeit aus neun Gruppen. Neun Kinder und Jugendliche haben 2019 das Sportabzeichen absolviert. Fabian Holzheid, Übungsleiter Kickboxen, konnte dank regelmäßig stattfindender Schnupperstunden nun von sieben aktiven Mitgliedern berichten. Die Tischtennisabteilung des TSV stellt mit Abteilungsleiter Mario Heise und Hartmut Berkefeld das

beste Doppel seiner Klasse. Karlheinz Keneder, Abteilungsleiter Skat, berichtete von 17 aktiven Spielern. Ehrenratsvorsitzender Georg Thiele kündigte das Ausscheiden von Ehrenratsmitglied Karl Langer an. Für ihn wurde im weiteren Verlauf der Sitzung Swanette Egbers bestätigt. Weiterhin gehören Dieter Nagel, Waltraut Keune und Wolfgang Bremer dem Ehrenrat an. Der Haushaltsvoranschlag wurde genehmigt. Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Niklas Kröger wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt, Florian Zalesinski (2. Vorsitzender), Fabio Keyser (Sportwart), Claudia Brede (Kassenwartin) und Karola Vorlop (Schriftführerin). Die bereits oben genannten Abteilungsleiter sowie Medienbeauftragter Wolfgang Kahle halten dem Vorstand für eine weitere Amtszeit ebenso die Treue. Zahlreiche Veranstaltungen sind auch für das Jahr 2020 geplant. Den Anfang macht das Kinderfaschingsfest, das am heutigen Sonntag, 23. Februar, ab 14.30 Uhr im Gielder DGH stattfindet. Weitere Highlights: der Erdbeer-Cup vom 16. bis 18. Juli, der Wandertag am 3. Oktober, das Skatturnier am 30. Oktober und das Laternenfest am 13. November.



Der Vorstand des TSV Gielde



## Skat-, Kniffel- und Rommé-Turnier

**Ohrum.** 28 Skatspieler, sieben Kniffel- und acht Romméspieler trafen sich zum letzten Turnier im Ohrumer Dorfgemeinschaftshaus, bevor dieses abgerissen und neu aufgebaut wird. Nach zwei Durchgängen mit gemischten Teams gingen beim Skat Horst Bode als erster, Andy Ess als zweiter und Heiko Nüchter als dritter Gewinner hervor. Die Platzierten konnten aus diverse Preisen wählen. Beim Kniffel erreichte Katja Kuhlmann den 1. Platz, gefolgt von Carsten Kuhlmann auf dem 2. und Annelies Petersen auf dem 3. Platz. Hannelore Twele war Erste beim Rommé, gefolgt von Rosi Ahl und Traudel Klein. Beim Rommé und Kniffel durfte sich jeder Teilnehmer einen Preis vom Preistisch aussuchen. Foto: privat

Fanclub „Oderwald-Wölfe“ beriet auf der Achimer Alm:

## Viele VfL-Spiele besucht – neue Fahne

**Achim.** Der VfL-Wolfsburg-Fanclub „Die Oderwald-Wölfe“ hielt seine Jahreshauptversammlung im Achimer Sportheim ab. Dazu konnte der 1. Vorsitzende Jörg Bitter wieder zahlreiche Mitglieder und den Fanbeauftragten Lothar Schukowski vom VfL Wolfsburg begrüßen. Auf der Einladung standen wieder einige Tagesordnungspunkte, allerdings gab es in diesem Jahr keine Neuwahlen. In seinem Jahresbericht gab der 1. Vorsitzende bekannt, dass seit der vorigen Jahreshauptversammlung wieder zahlreiche Auswärtsspiele des VfL Wolfsburg von den Mitgliedern besucht worden seien. Unter anderem ging es zu Hertha BSC, Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig und als Abschluss der Saison 18/19 mit dem Sambazug zum VfB Stuttgart. In der neuen Saison 19/20 wurden bereits Auswärtsspiele zum Halleschen FC

(Pokalspiel), FSV Mainz 05 und zu Eintracht Frankfurt gemacht. In der laufenden Europa League wurde der VfL Wolfsburg in St. Etienne (Frankreich), beim KAA Gent (Belgien) und beim PFK Oleksandrija (Ukraine) von den Fans unterstützt. Die nächsten Auswärtsspiele sind auch schon geplant, sie gehen zu Union Berlin, Malmö FF (Schweden) und Bayer Leverkusen. Zum Saisonabschluss geht es am 9. Mai 2020 mit dem Samba-Tanzzug zur Auswärtsspielreise zu den Knappen auf Schalke. Der 1. Vorsitzende berichtete, dass die Mitgliederzahl im Fanclub gleich geblieben sei und im kommenden Jahr das zehnjährige Bestehen anstehe. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Außerdem wird in diesem Jahr wieder das 18. Auswärtsspiel des VfL Wolfsburg stattfinden, dazu besuchen die

Profispieler die einzelnen offiziellen Fanclubs. Der Termin dazu steht aber offiziell noch nicht fest. In seinem Bericht erwähnte er auch die weiteren Aktivitäten des Fanclubs. Dazu gehörte eine zünftige Saisonöffnungsfeier mit einem Grillfest und die Weihnachtsfeier in Schladen. Dort konnte der Fanclub auch den Fanbeauftragten Michael Schrader begrüßen. Im laufenden Jahr wurde eine vier mal vier Meter große Schwenkfahne für den Fanclub angeschafft, diese wird bei den Heimspielen im Innenraum des Stadions in Wolfsburg geschenkt, um den Fanclub zu präsentieren. Anschließend gaben die einzelnen Vorstandsmitglieder ihre Berichte ab. Nach dem Ende der Versammlung, konnten die Mitglieder den Fanbeauftragten des VfL Wolfsburg Lothar Schukowski noch mit Fragen löchern, die ihnen auf der Seele brannten.



Einige Mitglieder und der Fanbeauftragte des VfL Wolfsburg Lothar Schukowski bei der Jahreshauptversammlung des Fanclubs „Oderwald-Wölfe“. Foto: privat

Neues Konzept soll Hornburg neuen Schwung verleihen:

## Werbegemeinschaft Hornburg mit neuem Vorstand

**Hornburg.** Die Werbegemeinschaft Hornburg hat einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung im Januar wurde bestimmt, dass zukünftig Martin Engel als erster Vorsitzender und Irene Schneider als seine Stellvertreterin die Geschicke der Werbegemeinschaft leiten sollen. Alex Waturandang (Schriftführer), Uwe Gose (Kassenwart) und Anja Schaaf und Christiane Effer (Beisitzer) komplettieren den neuen Vorstand. Gemeinsam möchte man die Stadt voranbringen, betont Irene Schneider und Martin Engel am Mittwoch im Hornburger Rathaus. „Wir wollen den alten Mauern neuen Schwung verleihen“, sagen die beiden Vorsitzenden und versichern, dass sie mit neuen Ideen und Kooperationen die Stadt aufwerten wollen. Altbewährtes möchte man aber gleichzeitig lassen. „Ein gutes Image für die Stadt ist unabdingbar und ich freue mich, dass sich Irene Schneider und Engel bereit erklärt haben das

Amt zu übernehmen. Das neue Vorstands-Team wird ein Konzept erarbeiten, das den übrigen Mietliedern auf einer außerordentlichen Sitzung vorgestellt wird“, berichtet Gemeindebürgermeister Andreas Memmert und betont, dass er viel Hoffnung und Vertrauen in den neu formierten Vorstand setze. Der neue Vorstand will sich bis zur Entscheidung richtig ins Zeug legen. Denn immerhin leiten Martin Engel und Irene Schneider die Werbegemeinschaft erst einmal nur „auf Bewährung“. Erst auf der Versammlung, die vermutlich im Mai oder Juni einberufen werden soll, wird sich entscheiden, ob das Konzept ankommt und der Vorstand bestand hat.

### Vorstand ist motiviert

Ansätze für das Konzept gibt es bereits. So soll der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr erstmals wieder in Kooperation mit der Werbegemeinschaft ausgearbeitet und ausgerichtet werden. Auch das Maibaumaufstellen möchte



Gemeindebürgermeister Andreas Memmert stellte mit Martin Engel und Irene Schneider die neue Vorstandsspitze der Werbegemeinschaft Hornburg vor. Foto: Anke Donner

man in diesem Jahr gemeinsam mit der Liedertafel veranstalten. Einige touristische Neuerungen stehen auch an, verrät Memmert. So viel konnte in den wenigen Wochen schon erarbeitet werden, weitere Ideen sollen nun ausgearbeitet werden. Außerdem müsse sich der Vorstand nun auch erst einmal in den Altbestand an Ideen, Kontakten und Plänen einarbeiten. Aber die Motivation bei Irene Schneider und Martin Engel ist groß. „Wir möchten viele Menschen und Interessen miteinander verbinden und alle an einen Tisch bekommen. Und wir möchten die Menschen hinter dem Ofen herlocken. Wir wissen, dass das nicht leicht wird. Aber wir können sehr hartnäckig sein“, sagt Irene Schneider.

am 27. September stattfinden, die Automerle im Frühjahr ist aber erst einmal für dieses Jahr gestrichen. Das alles vorzubereiten sei zeitlich nicht zu schaffen, so Martin Engel. Dass die Automerle in diesem Jahr nicht stattfindet, heißt aber nicht, dass diese Veranstaltung, die immer viele tausende Besucher nach Hornburg lockte, gänzlich abgeschafft ist. „Vielleicht können wir die Automerle in einer abgeänderten Form nächstes Jahr wieder veranstalten“, so Memmert.

Im Mai, genauer gesagt am 23. Mai 2020 soll auf dem Montelabate Platz in Hornburg ein großes Fest steigen. Dann nämlich ist nicht leicht wird. Aber wir können sehr hartnäckig sein“, sagt Irene Schneider. Papst Clemens II. so alles tun wird.

### Neues und Bewährtes

Einige Änderungen in der Veranstaltungslandschaft kündigen sich bereits an. So soll der Bauernmarkt

## Senioren unternehmen einen Ausflug

**Dorstadt.** Der Seniorenkreis Dorstadt geht auf Kurzreise. Der Vorstand lädt alle Mitglieder recht herzlich ein zur Busfahrt. Termin ist Donnerstag, 5. März. Mit dem Bus geht es nach Wernigerode. Um 12 Uhr geht es von den bekannten Bushaltestellen in Dorstadt los. Die Rückkehr wird gegen 18.15 Uhr sein. Als erstes wird die Glasmanufaktur

in Derenburg besucht. Danach wird bei Kaffee und Kuchen die lustige „Jodlerkönigin“ kennen gelernt. Der Komplettpreis des unterhaltsamen Nachmittags beträgt 30 Euro und wird wie immer im Bus kassiert. Anmeldungen bitte bis zum 26. Februar bei Brigitte Gottschlich, Telefonnummer 05337/563. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Musikschaffende stellen sich vor:

## Schöppenstedt macht Musik

**Schöppenstedt.** „Schöppenstedt macht Musik“ – unter diesem Motto stellen sich am kommenden Sonntag, 29. Februar, Musikschulen und Musikschaffende der Region im Mehrgenerationenhaus (JuZ) in Schöppenstedt vor. Welche Angebote gibt es in der Region? Welches ist das richtige Instrument für mich oder für mein Kind? Für diese oder ähnliche Fragen stehen die örtlichen Musikschulen sowie der Kantor der Dreieinigkeits-Gemeinde, Julian Heider, zur Verfügung. Ebenso mit dabei sind auch die „Ohrwürmer“ und Cellisten aus dem Elm-Asse-Orchester „ELASCO“. „Während wir uns zwischen 14 und 17 Uhr in verschiedenen Räumen Zeit und Ruhe für Fragen sowie für Beratung beim Auspro-

bieren von Instrumenten nehmen, können Besucher auf der Bühne verschiedene Live-Darbietungen erleben“, so die Initiatoren Uta Foizik (Kultur-Schmiede) und Inga Bergmann (Musikschule Vielsaitig). Um 14 Uhr beginnen die Kantorei, der „Junge Chor“ und der Posaunenchor unter der Leitung von Julian Heider. Im weiteren Verlauf zeigen Schülerinnen und Schüler der beiden Musikschulen ihr Können. Auch die Schöppenstedter Kindergärten, die Ohrwürmer sowie Celloschüler/innen von Tatjana Waßmann tragen zu dem bunten Programm bei. Zum Abschluss spielt ab etwa 17 Uhr die Schülerband der Musikschule Vielsaitig „Six17“. Eingeladen sind alle Musikinteressierten, der Eintritt ist frei.

## Bürgersprechstunde in Börßum

**Börßum.** Im Mehrzweckraum der Oderwaldhalle findet am Donnerstag, 27. Februar, von 18 bis 19 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt. Dietmar Wessel und Peter Kramme bieten Informationen an und werden für Fragen zur Verfügung stehen. Mit einem zusätzlichen Angebot wird Peter Kramme zur Verfügung stehen. Kramme ist Fachmann für Schwerbehindertenberatung und gibt Erwerbstätigen und Rentnern, die beispielsweise einen Ausweis benötigen, die Mög-

lichkeit, seine Hilfe kostenlos zu nutzen. Seine Beratung umfasst die Antragsstellung, Widerspruch, Verschlimmerungsanträge, Bestattung, Berufsgenossenschaften (Berufskrankheiten und Unfälle) und vieles mehr.

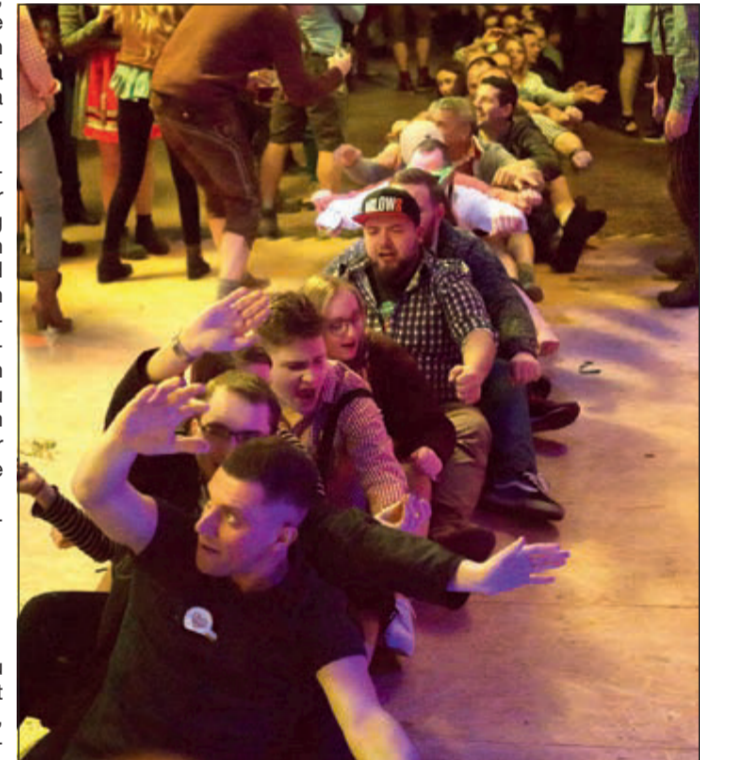
Die SPD wird diesen Service auch in den nächsten Bürgersprechstunden zur Verfügung stellen und möchte aber darauf hinweisen, dass Peter Kramme auch außerhalb der Sprechstunden zu erreichen ist (Telefonnummer 05334/948232). Foto: privat

## Ratssitzung in Dorstadt

**Dorstadt.** Im Dorfgemeinschaftshaus Dorstadt, Schulstraße 11, 38312 Dorstadt, findet am Mittwoch, 4. März, um 19 Uhr die 17. Sitzung des Rates der Gemeinde Dorstadt statt.

## Rechtsberatung

**Schladen.** Die nächste Rechtsberatung für Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins Schladen findet am Montag, 2. März, in der Zeit von 16 bis 17 Uhr im Vereinssportheim des MTV Jahn Schladen, Franz-Kaufmann-Str. 35, statt. Ein Vorstandsmitglied und Rechtsanwalt Kramer werden anwesend sein. Außerhalb der offiziellen Beratungsstunden ist eine kostenlose Inanspruchnahme durch den Rechtsberater nicht möglich. Telefonische Auskünfte werden grundsätzlich nicht erteilt. Eine Rechtsberatung in Bezug auf ein anderes Mitglied des Vereins ist grundsätzlich nicht möglich. Für diesen Fall bietet der Verein eine vereinsinterne Vermittlung unter kostenloser Mitwirkung des Rechtsberaters an.



## Crammer "Hüttengaudi"

**Cramme.** Unter dem Motto „wir wollen auch im Winter feiern“ findet am 29. Februar ab 18 Uhr die Crammer Hüttengaudi statt. Und natürlich wird zünftig gefeiert – d. h. Mit Live-Blasmusik und DJ. Natürlich werden bayerischen Spezialitäten auf den Tisch kommen: Fleisch im Brötchen, Weißwurst, Leberkäse, Kraut und natürlich Oktoberfest-Bier. Gefeiert wird in der großen Halle. Sie wird beheizt und bietet Platz für rund 200 Feiernstige. Somit ist die Anzahl der Gäste begrenzt. Es gibt nur noch wenige Tickets. Diese erhält man in Meier's Konsum, direkt auf dem Mittelalterhof, Burgende 3, oder online unter [www.rock-im-hof-cramme.de/ticket-shop-1](http://www.rock-im-hof-cramme.de/ticket-shop-1). Für die ersten 50 Gäste in Dirndl oder Lederhose gibt es ein Freigetränk. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Einlass ist ab 17 Uhr. Foto: privat



## Boßeln und Mettwurstessen bei Kolping

**Schladen.** Bei Sonnenschein und strahlend blauem Himmel startete die Kolpingsfamilie Schladen zum traditionellen Boßeln. Gäste aus Hornburg und Braunschweig nahmen ebenfalls teil. Jung und Alt waren aktiv – von drei bis 77 Jahren ließ man die Kugel rollen. Ein Vergnügen für alle Generationen! Erfahrene Boßelnde gaben ihr Wissen über korrekte Haltung, Zielansteuerung und Wurftechnik an den interessierten Nachwuchs weiter (siehe Foto). Flüssige Wegzehrung in warmer und kalter Form – auch Kinderpunsch – erfreute sich großer Beliebtheit, und nach jedem erlangten Punkt war der Getränke-Bollerwagen stark umlagert. Allen war anzumerken, dass die gemeinsame Aktion viel Freude bereitete. Zum anschließenden Mettwurstessen im Pfarrheim fanden sich noch weitere Besucher auf dem Weinberg ein. In gemütlicher Runde wurde der Abend fortgesetzt – mit Vorfreude auf das nächste Mal. Foto: privat